

Motion von Patrick Käppeli, SVP, vom 23. August 2022, betreffend

### «Vorstadt Schulhaus für die 1. Bis 6. Klasse»

Es sollen folgende Möglichkeiten geprüft werden, damit die 5. und 6. Klasse des Schulhauses Vorstadt nicht ausgelagert werden müssen:

- Die bestehenden Räumlichkeiten des Schulhauses Vorstadt so zu optimieren, dass Parallelklassen möglich sind
- Prüfen von mobilen Modulbauten (Containern), deren Kosten und Machbarkeit um Parallelklassen zu ermöglichen. z.B. durch auslagern von Werkunterricht/Musikunterricht/reguläre Klassen in solche Modulbauten
- Erweiterung des Schulraums durch einen Anbau.

Begründung:

Viele Eltern wünschen eine Weiterführung der 5. Und 6. Klasse in der Vorstadt nach den Sanierungsarbeiten.

Dazu gab es eine Online Petition welche von über 200 Personen unterstützt wurde.

Das Schulhaus in der Vorstadt bietet ein familiäres Umfeld, es gibt keine Anonymität unter den Kindern, Lehrpersonen und Eltern. Ältere Kinder dienen nicht nur auf dem Pausenplatz als Vorbild, sondern auch in der Freizeit (z.B. im Quartier oder auf dem Quartierspielplatz Güggi).

Eine Massierung von 5./6. Klässlern im Schulhaus Brühl (Auslagerung Wildbach und zusätzlich Vorstadt) birgt Risiken, so herrscht ein Ungleichgewicht zwischen den Altersgruppen/Klassen, bis zu fünf parallele 5. Klassen, wie aktuell während der Umbauphase des Vorstadt Schulhauses. Ausserdem führt eine solche Anzahl an 5./6. Klässlern auch zu einem erhöhten Leistungsdruck, da die Schüler ggf. in Leistungsklassen eingeteilt werden könnten und sich auch so mehr vergleichen und sich unter Druck setzten.

Auch birgt der Weg von der Vorstadt zum Brühlschulhaus gewisse Gefahren. Nebst der längeren Distanz und dem damit verbundenen stressigeren Mittag, sind die Querungen auch z.T. problematisch. Als zwei Beispiele dienen z.B. die Bürenstrasse mit dem Anschluss zur Westumfahrung oder Autobahn A5 oder der Brühlgrabenstrasse mit dem Baustellenverkehr von der Sanierung des Stadtmists.

Ausser darf man auch das Lehrpersonal nicht vergessen, gerade bei der aktuell angespannten Personalsituation. Es bietet eine gewisse Entlastung für die Lehrer der 5./6. Klasse, wenn sie die Schüler von der ersten Klasse an kennen oder sich mit den vorangegangenen Lehrpersonen auf kurzem Weg austauschen können.

Erstunterzeichnender:

Patrick Käppeli

Solothurn, 21. August 2022